

kino & bar
kultino

Programm Januar 2015 - Juni 2015

21. Januar

20:15 Uhr

Komm, süsser Tod

Regie: Wolfgang Murnberger Österreich 00



4. Februar

20:15 Uhr

Arrebato

Regie: Ivan Zulueta

Spanien 1979

18. Februar

20:15 Uhr

Le fate ignoranti

Regie: Ferzan Ozpetek

FI It 2001



4. März

20:15 Uhr

Like Father, Like Son

Regie: Hirokazu Kore-eda

Japan 2013

18. März

20:15 Uhr

Blind Dates

Regie: Levan Koguashvili

Georgien 2013



1. April

20:15 Uhr

Der Goalie bin ig

Regie: Sabine Boss

Schweiz 2013

15. April

20:15 Uhr

Offside

Regie: Jafar Panahi

Iran 2005



6. Mai

20:15 Uhr

Freaks

Regie: Tod Browning

USA 1936

20. Mai

20:15 Uhr

Joe Strummer: The Future is Unwritten

Regie: Julien Temple

Irland/ GB 2007



3. Juni

20:15 Uhr

Appassionata

Regie: Christian Labhart

CHI/Ukraine 2012

In Anwesenheit von
Christian Labhart und
Andrea Cherny!

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr

Komm, süsser Tod

108 Min.

Der Ex-Polizist und gescheiterte Privatdetektiv Brenner versieht seinen Dienst bei der Rettungsorganisation „Die Kreuzretter“, einer Konkurrenz des „Rettungsbund“. Eines Nachts, als die Kollegen Munz und Gross von einem Einsatz zurückkehren, spaziert Gross unbemerkt in ein Büro im Krankenhaus und erschießt dort den Verwaltungsdirektor Stenz und die Angestellte Irmi beim Liebesspiel. Gross wird zwar bald als Täter entlarvt, doch dann wird er selbst ermordet. Brenner beschäftigt sich eher missmutig mit den Hintergründen der Todesfälle.

„Eine schwarze Komödie, ein komisches Schauerstück, ein Krimi auf irrsinnigen Abwegen. Sehenswert!“ Nach einem Krimi von Wolf Haas.

Arrebato

110 Min.

Unzufrieden mit der Arbeit an seinem billigen Horrorfilmchen kommt José völlig entnervt nach Hause, wo seine zugeröhrte Freundin Ana bereits auf ihn wartet – und ein mysteriöses Päckchen von Pedro, einem alten Bekannten. Der Inhalt des Päckchens: eine Super8-Filmrolle, ein Tonband und ein Wohnungsschlüssel. Als José gelangweilt das Tonband anwirft, holt ihn zunächst die Erinnerung an seinen seltsamen Freund wieder ein. Nach und nach realisiert er jedoch, welch unfassbare Geschichte Pedro ihm da eigentlich gerade erzählt. Ungläubig fällt sein Blick auf Filmrolle und Schlüssel...

Als echtes Juwel des europäischen Untergrundfilms wandelt ARREBATO auf dem schmalen Grat zwischen Horrorfilm, experimentellem Kino und Arthouse.

Le fate ignoranti

105 Min.

Als der Arzt Massimo bei einem Autounfall ums Leben kommt, bricht für Antonia eine Welt zusammen. Zehn Jahre waren die beiden glücklich verheiratet. Sie sucht die ihr bis dahin unbekanntten Freunde ihres Mannes auf und findet heraus, dass Massimo, der hauptsächlich Aids-Patienten behandelt hat, jahrelang ein schwules Doppelleben geführt hat. Irritiert und neugierig zugleich nimmt Antonia allmählich Massimos Platz im Zirkel seiner Freunde ein, was ihr hilft, mit dem Verlust des geliebten Partners zurecht zu kommen.

„Wunderschön...ein sensibler Film über die Menschen und deren Gefühle.“

Like Father, Like Son

120 Min.

Ryota und seine Frau Midori erfahren, dass ihr sechsjähriger Sohn Keita nicht ihr eigenes Kind ist, weil zwei Babys im Spital nach der Geburt vertauscht worden waren. Die Frage stellt sich: wollen sie und das andere betroffene Elternpaar den vermeintlichen Sohn, mit dem sie die ersten sechs intensiven Jahre verbracht haben, gegen ihr leibliches Kind eintauschen? Nach sechs Jahren Kindheit? Wunderbar leicht kreist der Japaner Hirokazu Kore-eda um die Fragen, was denn ein Vater ist und was eigentlich eine Familie,

Er erzählt aus der heutigen Welt, mitten in einer Grossstadt, die er soweit zurücknimmt, dass seine Figuren glänzen können und uns ihre Geschichte sinnlich und besinnlich berührt.

Blind Dates

99 Min.

Mit 40 Jahren lebt der Lehrer Sandro noch immer bei seinen Eltern, die sich ständig in sein Privatleben einmischen. Die «Blind Dates», zu denen ihn sein Freund Iva drängt, interessieren ihn kaum. Bei einem Ausflug ans Schwarze Meer verliebt Sandro sich in die Friseurin Manana. Als deren Ehemann vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen wird, nimmt Sandros Situation absurde Dimensionen an. Eine trockene Komödie in bester georgischer Tradition.

«Der Georgische Regisseur Levan Koguashvili schuf mit «Blind Dates» eine feine, lakonische, meditative, absurde Komödie über die Schwierigkeiten, sich persönlich zu begegnen.»

Der Goalie bin ig

92 Min.

Sie nennen ihn bloss «Goalie». Dabei hat er nie im Tor gestanden. Er versucht nach seiner Gefängnisentlassung wieder Fuss zu fassen. Kein leichtes Unterfangen. Der «Goalie» erzählt mit viel Witz und Charme aus einer wenig bekannten Welt mitten in der Schweiz.

Mit «Der Goalie bin ig» - basierend auf dem Roman von Pedro Lenz - ist Regisseurin Sabine Boss eine ergreifende Verfilmung zwischen Drama und Leichtigkeit gelungen mit einer wunderbaren Hauptfigur voller Ecken und Kanten. Es ist die einfühlsame Geschichte eines Mannes, der versucht, sich wieder ins soziale Netz zu integrieren und dabei den Glauben an das Gute im Menschen nie verliert.

Offside

86 Min.

Eine junge Iranerin wird an einem Kontrollpunkt festgenommen und zu einer Umzäunung in der Nähe des Fußball-Stadions gebracht. Sie ist nur eine von vielen, mit denen so verfahren wird. Denn sie trifft hier eine Gruppe von Frauen, die sich als Männer verkleidet haben. Aber die jungen Frauen geben nicht auf! Was immer sie an Trick auf Lager haben, wenden sie an, um das Spiel doch noch zu sehen.

Der Iraner Jafar Panahi verfilmte die tragisch-komische Fussballfarce mit Laien während des Qualifikationsspiels Iran-Bahrain direkt vor dem Teheraner Azadi-Stadion.

Freaks

64 Min.

Der kleinwüchsige Hans ist Teil einer Kuriositätenshow bei einem Zirkus. Er ist mit der ebenfalls kleinwüchsigen Frieda verlobt, hat sich jedoch in die Trapezkünstlerin Cleopatra verliebt, die sich hinter seinem Rücken über ihn lustig macht. Als Cleopatra erfährt, dass Hans durch eine Erbschaft vermögend geworden ist, heiratet sie ihn. Auf der Hochzeit macht sich Cleopatra über die Freaks lustig. Doch nicht nur das sie und Hercules versuchen, Hans zu vergiften. Dieser überlebt, doch sind ihm nun die Augen geöffnet worden. Daraufhin nehmen die Freaks Rache.

Tod Browning macht mit seinem Horrorfilm, der als Antwort auf den Film Dracula gedacht war, auf die klägliche Situation der „Andersartigen“ aufmerksam machen und will Verständnis für das harte Leben dieser Leute wecken.

Joe Strummer: The Future is Unwritten

124 Min.

Als Frontmann von The Clash schrieb Joe Strummer Musikgeschichte. „London Calling“ oder „Should I Stay Or Should I Go“ haben sich ins kulturelle Gedächtnis eingebrannt. Als Revolutionäre der Punk- und Rockmusik repräsentierten The Clash politische Inhalte über kommerzielle Interessen hinaus und prägten die Haltungen von ganzen Generationen.

Der Film porträtiert den Musiker jenseits der Mythen und Legenden, die sich um die Begründer des Punkrock ranken. Strummers Ideen, Erfahrungen und Erfolge sind der Brennpunkt der Geschichte, die Julien Temple zu einem epischen Abenteuer arrangiert. In virtuos geschnittenen Bildern inszeniert er die Erinnerung an Strummer, bringt Musik und Persönlichkeit, Politik und Menschlichkeit zusammen.

Appassionata

83 Min.

Alena Cherny möchte der Musikschule ihres ukrainischen Heimatdorfes einen Flügel schenken. Der Wetziker Regisseur Christian Labhart begleitet die Reise des Flügels, die zur berührenden Spurensuche wird: Die ersten Jahre in einem kleinen ukrainischen Dorf, danach im Alter von 9 Jahren. weit weg von ihren Eltern, in einem Eliteinternat für angehende Musiker, anschliessend Konservatorium. 1986 das Trauma Tschernobyl, vielleicht als Folge davon Leukämie. Sie bringt ein Kind zur Welt, lässt es bei den Grosseltern in der Ukraine und emigriert in den Westen. Ein Film über die Emigration einer starken Frau. Feine Töne und Paukenschläge, Klarinettenklänge und Posaunenstösse, das ganze Spektrum – vereint in einer einzigen Person.

In Anwesenheit von Christian Labhart und Andrea Cherny!

kultino

Tobelweg 9, 8623 Wetzikon

info@kultino.ch



www.kultino.ch